|  |  |
| --- | --- |
| Fensterlüftung als alleiniges MittelStoßlüften/Fensterkippöffnung | Dafür: -Frischluft von außen (wenn man Feinstaub, Allergene und Umweltbelastung außer Acht lässt)-KostenlosFakten Dagegen: - Feinstaub, Allergene, Umweltbelastungen gelangen ungefiltert in den Raum* Temperaturschwankungen
* unkontrollierte Luftströmungen (also auch von Platz zu Platz)
* kein garantierter Luftaustausch, wegen unsicheren Komponenten wie Luftströmungen durch Wind und Raumluftzirkulation durch unterschiedliche Temperaturen
* Erhöhte Heizkosten im Winter zum Ausgleich der Temperaturen nach Stoßlüften oder bei ständiger Fensterkippöffnung
* im Sommer unnötiges Aufheizen der Räume durch Einlassen aufgeheizter Außenluft
 |
| Raumluftreinigungs-gerätemobile sowie fest verbaute Geräte | Dafür: * Filtern Aerosolpartikel, wie Viren und Allergene konstant und mit hohem Wirkungsgrad ( 95-99,5%)aus der Raumluft
* Unabhängig von den vorhandenen Strömungen im Raum durch Ansaugen der verbrauchten und Ausstoßen der gefilterten Raumluft
* Ergebnis unabhängig vom Standort im Raum und konstant, ob Fenster offen oder nicht
* Geräte teilweise wählbar wo Ansaugen und Ausstoßen erfolgen soll
* Durch Ansaugströmung keine unkontrollierte Luftverteilung
* Finanzierung durch den Freistaat = 100% für Räumlichkeiten für Kinder unter 12 Jahren(also bis 5.Klasse) + 100% für Räumlichkeiten die nicht oder nur schlecht zu Belüften sind und + 50% für alle anderen Räumen

Dagegen (vermeintliche Fakten):* Anschaffungskosten zu hoch für Kommune 🡪Fakt: in Wahrheit handelt es sich nur um 50% der Geräte in Räumlichkeiten mit ausgezeichneter Fensterlüftung und ab Klasse 6
* Hohe Stromkosten 🡪 Fakt: Die Geräte haben einen Verbrauch von ca. 150 – 500 Watt und das macht bei ca. 40 Klassen ca. 20kw und bei einem Grundverbrauch von ca 150-200kw sind das 10% davon
* Wartungskosten werden immer sehr hoch angesetzt 🡪Fakt: sie betragen ca.150-380€ pro Jahr und Gerät
 |
| Mund-Nasen-Masken | Dafür: - Verringert die Infektionsgefahr 🡪aber nur eine FFP 2 Maske* Kostenlos 🡪 jedenfalls für Staat und Aufwandsträger

Dagegen: - Behindert und schränkt körperlich ein* Kostenintensiv für die/die Einzelne/n
* Umweltbelastend, durch ständiges Erneuern und Entsorgen
* Gestik und Mimik kann nicht abgelesen und genutzt werden
 |
| Trennscheiben zwischen Arbeitsplätzen | Dafür: - unterstützt die Raumluftreiniger, weil sie die Absaugung vertikal lenken* Abstände müssen am Platz nicht so groß sein

Dagegen (vermeintliche Fakten): - Anschaffungskosten (allerdings nur einmalig und ohne Wartungskosten) - ??? |

Anmerkungen:

* Bei der Installation einer **Absauganlage** in einer Klasse**,** nach Vorlage von Projektversuchen in div. Schulen, muss mit ca. 20 Monteurarbeitsstunden gerechnet werden und ist mit den Materialkosten, finanziell mit den Anschaffungskosten eines mobilen Raumluftreinigers gleichzusetzen.
* **Studien** die angeblich gegen die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse anderslautend sein sollen, gibt es nicht wirklich. Die meisten aufgeführten, z.B. Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung der Universität Stuttgart, **kommen auf gleiche Erkenntnisse wie das Wissenschaftliche Positionspapier.**
* Die Durchlüftung pro Stunde wird immer als ausreichend dargestellt. Diese liegt bei geöffnetem Fenster bei 2-4 fachem Rauminhalt. **Raumluftreiniger schaffen in der Regel 6-8-fachen Rauminhalt**. **Die Lautstärke hängt** meistens davon ab, mit welcher Intensität die Geräte laufen. In der Regel **liegt** sie **bei 20-53 db** (kleiner 52dBA empfohlen)
* Die Kommunen müssen also lediglich 50% der **Räume der Klassen 6-10 (bei Realschulen) mit mobilen Raumluftreinigern ausstatten,** wenn diese Räumlichkeiten ordnungsgemäß gelüftet werden können. Für alle anderen übernimmt der Freistaat Bayern die Anschaffungskosten.
* **Fazit für garantierten Präsenzunterricht:**

Hygienemaßnahmen und Schutzkonzepte dämmen das Infektionsgeschehen ein!

- Abstand und Masken auf den Gängen

 - Einsatz von Raumluftfilter und richtiges Lüften

 - Händewaschen ist ein Probater Schutz gegen behüllte Viren